

# Weihnachtlicher Glanz im Dorf

## Schierhorner Bürger sorgen für adventliche Dekoration an den Laternen



Packen gemeinsam an (v. li.): Ralf Gehrigk, Reinhold Herrmann und Ulf Harms

**mum. Schierhorn.** Dieses Engagement verdient gewürdigt zu werden! Ralf Gehrigk, Reinhold Herrmann und Ulf Harms haben am Wochenende dafür gesorgt, dass in dem kleinen

Dorf Schierhorn (Samtgemeinde Hanstedt) erstmals eine Weihnachtsbeleuchtung für adventliche Atmosphäre sorgt. Das Trio hat entlang der Hauptstraße große Weihnachtssterne an die Laternen gehängt.

Möglich wurde die Aktion erst durch die umfangreiche Sanierung der Straße. Wie bereits mehrfach berichtet, wird die Kreisstraße in der Ortsdurchfahrt inklusive Regenentwässerung und Gehwegen auf einer Gesamtlänge von rund 1.400 Metern für insgesamt 1,9 Millionen Euro erneuert. Im Zuge der Maßnahme wurden auch die Laternen ausgetauscht und mit Steckdosen versehen. **Seite 15**

Foto: Jens Oldach

# Schierhorns neuer Stolz

## Weihnachtsbeleuchtung ehrenamtlich montiert / Spender für LED-Leuchten gesucht

**mum. Schierhorn.** Das ist löbliches Engagement! Im Zuge des Ausbaus der Schierhorner Allee (das WOCHENBLATT berichtete) wurde auch die Straßenbeleuchtung erneuert. Die Laternen wurden teilweise mit Steckdosen ausgestattet. „Die Kosten hatte die Dorfgemeinschaft übernommen“, so Dorfchronist Jens Oldach. Reinhold Herrmann ist es nun gelungen, für die Dorfstraße eine Weihnachtsbeleuchtung zu beschaffen. Allerdings musste er dafür mit seinem großen Anhänger bis nach Kassel fahren. Doch es hat sich gelohnt: Die „leuchtenden Sterne“ gab es dort nämlich kostenlos.

Jetzt wurde die Weihnachtsbeleuchtung von Herrmann, Ulf Harms und Matthias Kloft unter der Leitung von Ralf Gehrigk montiert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. „Die neue Beleuchtung ist sehr stimmig und eine Bereicherung



Einsatz in luftiger Höhe: Während Matthias Kloft sicher den Traktor steuert, montieren Reinhold Herrmann (li) und Ulf Harms die Beleuchtung

für das Dorf“, so Oldach. Ein beleuchteter Tannenbaum am Dorfplatz rundet das Ambiente ab. „Wenn sich jetzt noch die Autofahrer an die vorgeschriebene Geschwindigkeit halten würden,

wäre es perfekt“, sagt Oldach lächelnd.

Doch ganz zum Nulltarif gibt es die neue Beleuchtung leider nicht. Den Zeitaufwand, den die fleißigen Helfer investiert haben, stellen sie ehrenamtlich zur Verfügung. Die Befestigungsvorrichtungen an den Straßenlampen kostete allerdings knapp 500 Euro. Die installierten Sterne sind mit jeweils 18 Sieben-Watt Glühbirnen ausgestattet - eine Umrüstung auf 0,7 Watt LED-Leuchtkörper ist notwendig und vorgesehen. Das werde wohl etwa 1.300 Euro kosten. Aus diesem Grund bitten die Initiatoren um eine Spende auf das Konto von Jens Oldach (IBAN: DE80 2004 0000 0601 0342 00; Stichwort „Weihnachtsbeleuchtung“). Gern kann das Geld direkt auch direkt bei den Helfern abgegeben werden.

• Weitere Fotos von der Aktion im Internet unter [www.kreiszeitung-wochenblatt.de](http://www.kreiszeitung-wochenblatt.de).

Foto: Jens Oldach